

Steg Nr. 1.

B. Herker

Steg Nr. 1.

Halle a. S., gegenüber der Glauchaischen Kirche.

Spezial-Geschäft für feinen Damen-Putz,

Eingang sämtlicher Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

Grosse Auswahl neuester Modelle steht zur gefl. Ansicht.

Halle und Umgebung.

An unsere Leser!

Seit 19 Monaten steht das deutsche Volk gegen eine Welt erbitterter Feinde im schweren Kampfe um seine Existenz.

Es ist bekannt, daß gerade das Zeitungswesen vom Kriege hart getroffen ist. Eine große Zahl deutscher Zeitungen wurde von vornherein in eine Maßlosigkeit gebracht.

Namentlich beginnen nunmehr auch in unserem Vaterlande auf dem wichtigsten Gebiete des Zeitungsbetriebes, auf dem Gebiete der Papierbeschaffung, ernste Schwierigkeiten, wie sie im Auslande und besonders bei unseren Gegnern längst beobachtet worden sind.

Dem unterzeichneten Vorstande des Vereines Deutscher Zeitungs-Verleger als der hiesigen Organisations- und deutschen Zeitungen, ist es unabwiesbare Pflicht, das deutsche Volk auf diese Gefährdung der Dinge hinzuweisen.

Verein Deutscher Zeitungs-Verleger e. V. in Magdeburg.

Der Vorstand:

- Dr. Rob. Faber (Magdeburger Zeitung), Vorsitzender, Dr. Rob. Baden (Königliche Volkszeitung), stellv. Vors., Dr. A. Gerstenberg (Hildesheimer Allgemeine Zeitung), u. a.

Sämtliche Leipziger Blätter: die Leipziger neuesten Nachrichten, das Leipziger Tageblatt, die Leipziger Abendzeitung, die Leipziger Allgemeine Zeitung und die Leipziger Gerichtszeitung geben heute gemeinsam bekannt, daß sie sich gezwungen sehen, ihre bisherigen Bezugspreise ab 1. April d. J. um etwa 20 Proz. zu erhöhen.

Aus dem Stadtparlament.

Die Sitzung wurde gestern im wesentlichen mit der Beratung des städtischen Haushaltsplans ausgefüllt, ohne daß es größere Debatten gab. Nur beim Straßenbahnetat wurden wieder die alten Klagen vorgebracht.

Herr Stn. C m m e r: Ich möchte zur Sprache bringen einen Mißstand, der in der Bürgerstadt Aufregung schafft.

Häblische Lieferungen

ausgeschrieben. Die meisten Lieferungen verläßt man unter der Hand und die Geschäftsliste erfährt nichts.

Herr Oberbürgermeister Dr. R i e n e: Ich hätte sehr gewünscht, daß Herr C m m e r Tatsachen anführt, damit wir keinen Beschuldigten nachgehen können.

Herr Stn. C m m e r: Ich habe den Ausdruck Wettbewerbswirtschaft nur in dem Sinne angewandt, als ich meine, wenn Ausschreibungen unterbleiben, könnte sich eine Wettbewerbswirtschaft entwickeln.

Herr Oberbürgermeister Dr. R i e n e: Herr O s t e r b u r g erwidert die, daß solange der Krieg dauert, uns die Kräfte fehlen zur Neubearbeitung des Bürgerbuches.

Herr Stn. C m m e r: Bei Besuchen mag man ausschreiben; wenn aber z. B. die Firmenverwaltung Kleidungslieferung verläßt oder die Lieferung von Bademaren, so empfiehlt sich die Ausschreibung nicht.

Herr Stn. C m m e r: Es wäre uns sozial, wenn wir in der Stadtverwaltung alle Lieferungen ausschreiben wollten. Das Submissionswesen hat große Bedenten.

Produzentenmarkt.

Ausreichende Mengen Kartoffeln sind auch dieses Mal wieder zur Stelle, von denen in der Turnhalle, im Schulhofe und im Keller an etwa 150 Ständen heute vormittag 10 Pfund an Kartoffeln zu haben waren.

Im Gemüße sind noch Kohlrüben, des Pfund zu 12 Pfg., vorräthig. Die Preise für Kohlrüben von dem letzten Mittwoch an Stelle gesprochen wurde, werden, noch erwartet.

Es ist übrigens unglücklich, was alles von den Käufern am Produzentenmarkt verloren und liegen gelassen wird. Die häßliche Feuerungscommission macht die Käufer darauf aufmerksam, doch besser auf ihre Rechte zu achten.

Der Bauverein für Errichtung von Kleinwohnungen

hatte seine Mitglieder zu einem Vortrag über die Gemütlage und einer Besprechung eines neuen Bauabschnittes gestern mittag in die GutsMuths-Halle im Mühlstein eingeladen.

Berichten in der Wohnungsfrage manch Gutes geschaffen. Durch fleißige und ständige Unterweisung gelang es ihm, ganze Häuserblocks in verschiedenen Stadtteilen und im Bezirk Diemitz zu errichten und Hunderte von Klein- und auch mittleren Wohnungen zu schaffen.

Die Ausführungen wurden mit Beifriedigung entgegengenommen. In der Besprechung, in der auch die Frage der Kriegsschädigten-Fürsorge angedrungen wurde, wurde gesagt, daß man die Anlage in Diemitz in der Nähe der Kirche erweitern will.

Auf die vierte Kriegsanleihe

sind bei der häßlichen Startafise bis 13. März d. J. in 1462 Posten = 1.390.000 Mark gesichert worden.

Es zeichnen ferner:

- Provinzialverband Westfalen mit angegliederten Instanzen 50 Millionen, Davon Landesbank 25, Versicherungsanstalt 8, Feuerlösch 4, Landwirtheilf., Berufsvereinschaft 1 Million. Städtische Sparkasse Gütersloh für sich 2 Millionen. Städtische Sparkasse Hamm für sich 1 Million. Gemeindefürsorge Langenscheid 1 Million (vorher insgesamt 1.700.000 Mark). Firma Alfred Schütte Köln 1 Million. Städtische Sparkasse Bonn für sich und die Sparret 7 Mill. (vorher insgesamt 18.250.000 Mark). Städtische Sparkasse Rheidt 4 Millionen. Städtische Sparkasse Aachen 5 Millionen (zweite und dritte ebenfalls je 5 Millionen). Die Kriegsgenossenschaft A.-G. 5 Millionen. Hannoverische Landesbankanstalt wie zuletzt 3 Millionen. Deutscher Großbankverein 2 Millionen (dritte 1.500.000 Mark). Norddeutsche Seefahrtwerke, Nordenham 1 Million (zweite und dritte je 1 Million). Landesversicherungsanstalt der Provinz Hannover 5 Mill. Westpreussische Landesversicherungsanstalt 2 Millionen. Westpreuss. Feuerlöschamt mit Westpreuss. Landesversicherungsanstalt 1 Million. Lebensversicherungsanstalt Barmen wiederum 5 Millionen. Rhein. Automobilgesellschaft A.-G. Mannheim 1.500.000 Mark. Reichspostsparkasse Gießen 3 Mill. (vorher insgesamt 6.300.000 Mark). Geheimrat Dr. Leo Gans, Frankfurt a. M., 1.200.000 Mark. Reinergarn-Abrechnungsgesellschaft, A.-G., Berlin, 4 Millionen. Weberfirma Arnold Kasper, Berlin, 1 Million. Kunze und Co., Chemische Fabrik, Berlin, 2 Millionen. Riss u. Co., Friedrichshagen, Kanolfabrik wie zuletzt 1 Mill. Stadt Cuxabrand 1.500.000 Mark. Wagener und Mühlener Feuerversicherungs-Gesellschaft, Aachen, 2 Millionen. Die „Deutsche Welt“, Lebensversicherungs-Gesellschaft a. G. des Kaufmannsvereins von 1886 in Hamburg hat auf die neue Kriegsanleihe 250.000 Mark für eigene Rednung gesichert.

Nationaler Frauenverein.

Es sind weiter eingegangen: Frau Auguste Krieger, 45 Mark; Frau Krieger, 45 Mark; Frau Oberleutnant Dr. Bauer, 3 Mark; Frau Geh. Rat Dr. 10 Mark; Theaterdir. L. Sadie, Betrag des Vortragabendes 299,10 Mark; Einlegerin I. S. Sehn/Graul u. Schütz/Seifert 10 Mark; A. K. Rabatiparabur 10 Mark; Frau Hedwig Ratzke 200 Mark; Brautvater bei einer Artzeigung 300 Mark; Frau C. an Stelle von Hochzeitsbräutigam 5 Mark; Frau Seewitz 30 Mark; Stimmlich Carl National. Wagn. Wagnersch., 30 Mark; Frau Frau Schmitz 12 Mark; für Speisungen 30 Mark; Frau Lindner 3 Mark; Betrag eines Abendes in der Schreberkolonie „Paul Riedelstr.“ 28 Mark; an Stelle von Brot 3 Mark = 1023,10 Mark. Frenkel & Pöschl: Frau Schütz 5 Mark, R. Sch. 5 Mark = 10 Mark. Landständische Bank der Provinz Sachsen: Dall. Pöhlologen National. Wagn. Wagnersch., 30 Mark; Frau Frau Schmitz 12 Mark; für Speisungen 30 Mark; Frau Lindner 3 Mark; Betrag eines Abendes in der Schreberkolonie „Paul Riedelstr.“ 28 Mark; an Stelle von Brot 3 Mark = 1023,10 Mark.



Paul Scheffel & Co.: Beamten-Stammisch „Stadt Maadeburg“ 240 Mt.  
Reinhold Steiner: Anekdote der Reichspost und Telegrafenerhaltung Halle 15. Rate 300 Mt., Prof. Dr. Hahneler 20 Mt., Frau Emma Duth 100 Mt., Gstaaband D. M. durch D. Weid 4,10 Mt. — 438,40 Mt.  
Sankt-Gebung und Heilige Wismaine Zeitung, Abteilungen aus d. Verlag von R. G. Spender 271,46 Mt.  
Stadtkaufmann: Verein städtischer Beamten 75 Mt.  
Zusammen: 3044,34 Mt., mit den bisherigen Spenden im Ganzen 24 857,32 Mt.  
Allen Gubern von Bergen Dan namens der bilsfähigen Familien unserer Krüger  
Frau Oberbürgermeister Margarete Rive.

### Antigone.

Zum Besten der holländischen Dörckebühne.  
Der bereits früher angegebene Fortsatz der Antigone des Sophokles von Professor Amelung, welcher wegen Entzuges des Fortzuges abgesetzt werden mußte, findet nun am nächsten Sonntag, den 18. März, um 8 Uhr in der Aula der Universität statt.

Das schlaue Interesse an der Veranstaltung, welches die erste Aufführung anregte, läßt erwarten, daß der Fortzuges dem schicksaligen Subjekt finden wird, was an la mehr zu begreifen wäre, als der Entzug des Abends rüßten des bilsfähigen Dörckebühne, insbesondere Halles Vaterstadt Bialia, angute kommen soll.

Dafür, daß für die Besucher sich mit einem guten Wert selbstiger Kräfte eine hohe künstlerischer und wissenschaftlicher Gewinn verbindet, können die Erfolge, welche Amelung in anderen Städten erzielt hat. In Berlin fand die Veranstaltung im Verein zur Förderung künstlerischer und humaner Interessen vor einem den Bestenfall fast bis auf den letzten Nagel füllenden, aufmerksamsten Hörerkreis statt, wie wir den Besprechungen der Berliner Zeitungen hierüber entnehmen. Er sei hier wiedergegeben, nach der kritischen des Berliner Tagesblattes über die Uebersetzung und ihre Wirkung folgt: „Diese neue Uebersetzung des Sophokles zeichnet sich aus durch einen Wohlklang, dem jede Trockenheit und Härte fehlt, in dem jedes Wort die natürliche Anschaulichkeit und die volle Klangfarbe unserer modernen, frischenheiligen Dichtersprache hat. Amelung verfuhr mit dem Texte konsequent, das glückliche Sophokles der Sprache geblieben ist. Ein anderer Vorzug der Bearbeitung ist die Vers- und Strophenbau. Mit sehr feinem Empfinden für die wunderbare Ähnlichkeit des großen Tragikers hat Amelung den ganzen Reichtum in einer feinen, feingliedrigen Sprache wiedergegeben, ohne Konflikte mit der syntaktischen Einheitsform, wobei die Reime in den Chören zu wirken. Der Dichter hat ein Wort mit jeder tonender Stimme, im lakonischen, dem Sprechers Wort, dem Künstler selbst selbst, betont, selbst hat die Wirkung und Erfolg anzeigt. primitiver monumentaler Akzente, die zum Beispiel ein jähnes Wortspiel erzeihen. Wundervoll war das Chores Zufuhr zu Bachtis, seine Tonmalerei umwob die Strophen „Er, der über die graue See“ und „Reichthümlicher Seeel Scher“; ein Glanzlicht ist auch der Eröscher.

### Ueber geistige Epidemien und die Psychologie der Masse

hielt am 13. März in der Aula der Universität Geheimrat Prof. G. Ant on einen Vortrag. Der Vortragende trat an das Thema heran als Arzt und Psychologe. Von seinen Ausführungen seien hier einige Leitzüge wiedergegeben:  
Die tägliche Erfahrung lehrt uns, daß in der Wirkung von Mensch zu Mensch eine gegenseitige Beeinflussung, eine Wechselwirkung zustande kommt, deren wir uns nur zum kleinen Teile bewußt werden. Wir sehen und verstehen ohne bewußte Ueberlegung die Ausdrucksbewegungen, die Gesten und Gebärden unserer Mitmenschen. Hierzu gehört auch der Tonfall der Stimme. Mit der Miene, der Haltung und der Stimme des anderen werden bereits bei uns Gefühl und Gebanrichtungen ausgelöst. Die Ausdrucksbewegungen des Menschen sind nicht ein Luxus der Natur. Sie wirken intensiv auf gleichartige Wesen, oft wirksamer als die sprachliche Gebanrichtungsübertragung. Die Wirkung des Blickes auf andere, besonders auf empfindliche Menschen, ist in der Anlage des Nervensystems wohlgegründet. In der Art des Blickes kommt gewissermaßen eine Bilanz der gesamten Großhirntätigkeit zum Ausdruck. Krankheit konstituierte Menschen erkennt man mitunter erst an der nervösen und getriebenen Wirkung, die sie vielfach auf andere Personen hervorufen. Die Nachahmung im weitesten Sinne des Wortes ist schon in unserem unbewußten Seelenleben vorgebildet. Dies zeigt sich beim Kinde im ersten Halbjahre, aber auch beim Erwachsenen. Beim Erwachsenen wirkt in diesem Sinne das g e h ö r t e Wort, aber auch sein Symbol, das gezeichnete und gedruckte Wort. Die hochgepannten Gefühle, die leidenschaftlichen Bewegungen sind noch wirksamer übertragbar gegenüber empfindlichen Menschen und erregbaren Wilden. Nicht immer ist die Selbstbeherrschung in voller Kraft, um das geistige Gleichgewicht zu hüten.  
Noch empfindlicher sind wir gegen stets wiederholte Eindrücke und gegen die Eindrücke einer großen Anzahl von Mitmenschen. Im menschlichen Zusammenleben entscheidet häufig nicht die Wertigkeit einzelner Personen, nicht die Wertigkeit der Gedanken, sondern der z i n g e n d e Einfluß der Masse. Wir alle sind eben nicht nur aus Menschen, sondern als Mitmenschen angelegt. In uns allen wirkt die seelische Resonanz, die uns erleuchtet, den Mitmenschen zu verstehen, aber uns mitunter in Abhängigkeit von ihm bringt. Es ist eine Erfahrung der ärztlichen Wissenschaft, daß im menschlichen Zusammenleben gerade krankhafte Typen sich auffällig und wirkungsvoll zur Geltung bringen.  
Der Vortragende schildert eine Reihe von abnormen seelischen Zuständen, welche besonders bei sehr empfindlichen Menschen, aber auch solche, welche ihre krankhaften Geisteszustände besonders wirksam übertragen können, so z. B. die auf kindlichem Geistesstande beruhenden, welche unerschütterlich, beschämungsfähig, phantastisch wie die Kinder bleiben. Bei den Schizophrenen in der Geisteskrankheit findet sich häufig Vermischung der höheren Gefühle und eine abnehmende negativistische Willensrichtung. Sehr wirksam sind die Versuchungen, besonders solche mit Wahnreden, welche erfahrungsgemäß ganzes Volkswohl beeinflussen können zum Teil durch die Unerforschlichkeit, durch die große Energie, auch durch die Ausdauer, womit sie ihre Wahnreden zur Geltung bringen. Aus den angegebenen Verfolgen und Wahnreden werden oft krankhafte Verfolgen. Unter den Wahnreden sind gewiss auch die idealen Verfolgen:

Das Seelenleben der einzelnen ändert sich bei der Massenwirkung. Die Massenseele darf keineswegs als die reifliche Summe der Einzelgeelen aufgefaßt werden. Es kommen Charaktereigenschaften zu Tage, welche vorher kaum bemerkt wurden. Das Überwiegende im Seelenleben gewinnt eine überwiegende Rolle. Das Gefühl der Verantwortlichkeit des einzelnen verschwindet. Die ererbten Eigenschaften gelangen ungehemmt zur Geltung. Die zahllosen „Annenpuren“, aus denen die Massenseele sich zusammensetzt, werden die Führung übernehmen. Die lokale Ueberlegung und das Untergebungsvermögen tritt zurück. Auch die Macht der Illusion, welche sich so oft auch schöpferisch erwehlt hat, tritt in den Vordergrund. In den Handlungen der Masse tritt mitunter Wildheit und Grausamkeit zu Tage, aber auch Ausdauer, Entfaltung, und die Macht der Ueberzeugung bringt sich dabei zur Geltung.

Auch in unseren Zeiten bestehen geistige Epidemien. Als Beispiel werden angeführt die spirituellen Epidemien der E r e i g n i s s e n, auch der abgeartete Massenkrankheiten, wie das Frauentum in England.  
Der Vortragende schloß mit der Mahnung, daß wir alle mitzuwirken haben, daß ebe und gesunde Gedankentrichtungen die Macht der öffentlichen Meinung beeinflussen. Das regere Zusammenleben der Menschen bringt uns hierin gesteigerte Pflichten. Wenn auch die Vernunft im Lebenskampf oft zögnerischer Stoßkraft zeigt, so überlebt doch gerade das Vernünftige im Kampfe ums Dasein. Das Kranke geht meist durch sich selbst zugrunde. Sowie die größten Ströme sich selbst von den Willkuren Batterien erheben, so zeigt auch der Strom des modernen Lebens eine ausgleichende nivellierende Wirkung. Wir aber dürfen nicht vergessen, daß ein jeder Mensch mitwirkt am Wohlfühl seiner Zeit.

### Familienabend zum Besten der Kriegswaisen „Deutscher Frauenbund“.

Die Ortsgruppe des Deutscher Evangelischen Frauenbundes, des Saurestrassenbundes und die angereicherter Vereine der Frauenhilfe (Stadterband) veranstalteten am Montag im großen Saal eine Familienabend zum Besten der Kriegswaisen „Deutscher Frauenbund“. Eine gebührende Ansprache des Herrn Superintendenten Oberpredigers D. Wächter eröffnete die Vortragsfolge. Der Redner lobte den Zusammenhalt deutscher Frauen zum Zweck der Unterstützung von Familien geistiger Soldaten und betonte, daß sich erst nach Beendigung des Krieges die Arbeit der Frauen am Aufbau des wiedererstehenden Vaterlandes die Bedeutung des „Deutschen Frauenbundes“ zeigen werde. Redner schloß den Grundriss zur stilligen Deutung des Volkslebens, der in der Veränderung der Anspruchsbarkeit und der Gegensätze zwischen den einzelnen Menschen, in der Sehung des jugendlichen Geistes zur Pflanzbereitschaft, in der Förderung der Arbeitsschule und in der Bekämpfung der Jugendlosigkeit besteht, vor den Augen der Zuhörerhaft in klarer Form. Unter der fachkundigen Leitung von Fräulein Gabriele Schiefer sang ein Frauenchor M. Hauptmanns patriotische „Gott deine Güte reichst du weit“, außerdem M. Barthele „Im Frühling“, G. Hennmann-Kneibens „Die Nachtigall auf meiner Tür“ und A. Rheinbergers „Heimfahrt“ sehr schön und mit gutem Verständnis. Unter der fähigen Leitung am Flügel sang die Männer erklaute Frau Waltheide Schmitz am durch den Vortrag der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit Interesse. Da hörte man Hugo Wolffs hübschgefügtes „Helmut und trübsinniges „In der Nacht“, Hans Damms von pietätvollem und religiösem Empfinden getragenen „Der heilige Peter“ und Scherers „Der Schweiß“, V. Cornelius mit „Zum Hofe drach der Vögel“ und „Wagnis“ folgte mit R. Schumanns „Schneewittchen“ und „Er ist“, Herr Professor L. v. Doblhoff unterhielt die Anwesenden in einem launigen, aber auch belehrenden Vortrage über das Thema „Ahnung über und unsere Frauen“. Der Vortragende profit hat Lehre und Herrliche des Vortrags, das der beste Teil unseres Volkes ist, und betont die große Bedeutung der Ahnung im gegenwärtigen. Er schloß die durch den Vortrag des Vortrags der fähigen Ober ihre gute Mittheilung befreit sich alle Fragen und Tonfragen mit



# Korporation der Kaufmannschaft von Berlin Handels-Hochschule Berlin

Das amtliche Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen im Sommer-Semester 1916 nebst Stundenübersicht ist erschienen und kann zum Preise von 30 Pfg. durch den Verlag von G. O. REIMER, BERLIN W. 10, oder vom Sekretariat der Handels-Hochschule (Berlin C. 2, Spandauer Strasse 1) bezogen werden.

Erste Immatrikulation: Mittwoch, den 26. April. Beginn der Vorlesungen und Übungen: Donnerstag, den 27. April. Der Rektor: Eitzbacher.

## Geschäfts-Anzeiger.

**Abschriften-Bureau.**  
Häufige Schreibfabe Karstl. 16.

**Auskunfteien.**  
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42

**Automobile**  
u. **Automobil-Reparaturen.**  
Auto-Zentrale Otto Kühn, Gr. 36  
Merseburgerstr. 151. Telefon 619.

**Abfuhr-Institute.**  
Kehnerstr. 1  
Tel. 5297.

**Beerdigungs-Institute**  
H. Burchel, St. Heinrichstr. 4.

**Betten, Bettfedernhandlung**  
u. **Bettfedern-Reinigungs-  
Anstalt.**  
Gr. Märkerstr. 17.  
billige Jut. u. Bettl.

**Bilderrahmen-Fabrik.**  
308. Meute, Mittelstr. 4. Tel. 2821.

**Büstenwaren.**  
A. Kunemann, Ostpreußenstr. 25  
Fernsprecher 2569.

**Elektr. Licht- u. Kraftanl.,  
Beleuchtungs-, Klingel-,  
Tel.-Anl., Umänd., all. Gas-  
u. Petroleumlamp. 1. Elektr.**  
u. d. Unterwelt 13.  
Franz Berger, Telefon 2332.

**Elektrische Licht- u. Kraft-  
Anlagen, Klingel-,  
Blitzableiter- und  
Beleuchtungskörper.**  
Sanderstr. 26.  
L. Rissland, Telefon 1231.  
Geogrind 1872

**Fluss- u. Seefische.**  
Friedr. Straßmann, Fildersperg 3. 2. 205.

**Kohlen, Briketts, Koks.**

**„Glückauf-Kohlen-  
Konzer“** Tel. 3888 verl. König-  
str. (am Thür. Bahnhof).

**Buchmann & Co. m. b. H.**  
Paul Heydenreich, Halle-Vietleben.

**Künstliche Zähne,**  
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen.  
Zahn-Heilanstalt von **A. Neubauer,**  
vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11. Fernr. 3865.

**Kühnlich Stolberg'sches Gitternami**  
Hilfenburg  
fertigt als Spezialität

**Cubeiserne Fenster**  
in allen Größen und Formen ohne  
Nacharbeitenberechnung bei billigsten  
Preisen. Große Haltbarkeit gegenüber  
hölzernen und schmelzblechernen Fenstern garan-  
tiert. Bei Anfragen und Beschreibungen Angabe  
der letzten Fensterformen erforderlich.  
An Architekten, Baumeister, Eisen- oder  
Baumaterialienhandlungen Muster  
buch und Preislisten gratis.

**Telephon 3930. Telephon 3939**



**Michel-Brikets**  
anerkannt beste Marke  
Halleisches Kohlen- u. Briket-Kontor  
Merseburgerstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

**Haufeisen Kohlenwerk G. m. b. H.**  
Brüderstraße 6, Telefon 782.

## Das Leben nach dem Tode

Preis 1 Mark. von H. Rudolph. 2. Aufl. 4.-13. Taus.

Nach den Lehren der Religionswissenschaft u. den neueren Entdeckungen der geistigen Forschung (kein Spiritismus).

Ein Buch zur Befreiung aus Unwissenheit, Zweifel und Leid, es bringt Trost den Trauernden, Hoffnung den Leidenden. — Der Tod keine Vernichtung — Auferstehung — keine Trennung — keine Hölle — Verkehr mit Toten — der Vorgang des Sterbens — Erscheinung der Toten — Was die Bibel sagt — der Soldatentod — Tod der Kinder — Weiter wie es wissen — Gebete für die Toten — Zweck des Lebens — Auferstehung usw.

„Ein wunderbares Buch.“ (Feldw. V.) — „Es hat mich in ungewöhnlichem Maße gelehrt.“ (v. L. Ritterg.-Bez.) — „Hilft das Buch Krieger zu verzweifeln.“ (Soldat.)

Durch jede Buchhandlung oder direkt vom „Theosophischen Kultur-Verlag“, Leipzig, 67, Baumgasse 12, gegen Einsendung von 1 Mk. in Marken oder 1,20 Mark in bar, einschließlich 20 Pfg. für Spesen.

## Train-Geschirre

Beschläge hierzu liefern wir sämtliche in Betracht kommende, vorrätigsmäßig, komplett.

Belangen Sie bitte Briefe, auch für alle anderen Geschirre- und Militärbedarfswaren-Beschläge!

A. Schlegel, G. m. b. H., Cöln-Nippes, Kleinmetzgermarken-Station. Tel. B 1783.

## Kriegspackung, sehr geeignet zum Verpacken:

**Emser** als „Liebesgabe“ **Pastillen**

Gegen Husten, Heiserkeit, Verschlimmung sowie in Folge des Zuckergehaltes als **Stärkungsmittel** sehr beliebt bei den Feldtruppen.

## Ottene Stellen

## Magazin-Bewalter gesucht!

Für unser Magazin und für Kontorarbeiten suchen wir aus 1. April 1916 einen verdienstlichen, zuverlässigen, jungen Mann mit guter Handschrift, Deutsche muß nebenbei das Italienische und die Kontrolle der Gesamtverhältnisse bei den Reklamanten übernehmen.

Die Stellung ist bei entsprechender Bezahlung dauernd. **Kriegsbeschädigte werden bevorzugt.**

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an das **Gaswerk Nienburg, Saale.**

## 1. Buchhalters und Bureauhefs

wird für 1. April oder früher eine durchaus tüchtige Kraft mit nur besten Empfehlungen gesucht.

**Genossenschaft Regier Kohlenwerke, Regio I. Sa.**

## Junger Mann

für Kontor sofort zur Aufnahme gesucht. Off. u. näher. Angaben u. B. L. 8834 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

## Gartenarbeiter,

welcher auch mit Ferkeln umgehen kann, wird baldigst gesucht. Burgstr. 47. I.

## Kontoristin

mit guter Handschrift und sicher im Rechnen, per **so ort gesucht.** Vorzuziehen 10<sup>1/2</sup>, 11<sup>1/2</sup> und 3<sup>1/2</sup>-4<sup>1/2</sup>.

**Inseratenabteilung der „Saale-Zeitung“, Gr. Braunsstr. 17.**

## Urin-Untersuchung,

chemische und mikroskopisch, sowie **Prüfung von Auswurf auf Tuberkelbazillen** fertig, gewissenhaft und billig. **Apotheker C. Krüger, Röntgenstr. 24, Ecke Merseburgerstr.**

## Stellen-Gesuche

## Älterer Kaufmann

sucht dauernde Stellung für Kontor, Anfertigung von Besuchen, Off. u. V. 2790 an die Geschäftsstelle dieser Zeits.

## Junger Mädchen

aus guter Familie, die das Weißnähen u. Einmachen erlernt hat, sucht zur weiteren Ausbildung in Hausarbeit Stellung ohne gegenwärtige Vergütung. Familienanfragen erwidert. Off. D. 2791 unter W. 2791 an die Exped. d. Bl.

## Kunstgärtnerei

zu erlernen, wird baldigst gesucht. **A. Schultchen, Obergärtnerei, Burgstr. 47.**

## Stellen-Gesuche

## Älterer Kaufmann

sucht dauernde Stellung für Kontor, Anfertigung von Besuchen, Off. u. V. 2790 an die Geschäftsstelle dieser Zeits.

## Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

## Konfirmationsgeschenke

in schönen Einbänden.

Kraft, E. M., Gebichte	2.-
Bern, Maximilian, Gebichte für's Leben	3.-
Geyer, Ernst, Gebichte an seine Söhne	1.50
Freytag, Ferd., Gebichte	2.25
Günther, Die Heimata. Erzählung	1.75
Hammer, Schau um dich! Gebichte	1.25
Knapf, Einiges und Zeitliches, Gebichte	2.25
Kasper, Worte des Hergens	1.75
Mattijus, M., Elfenlieb, Erzählung	3.-
Tagebuch eines armen Fräuleins	1.50
Spitta, Walter und Harfe, Gebichte	1.50
Tagner, Die Nadjahskinder	1.25
Ullrich, Gebichte	1.75
Widernuth, Felsen aus dem Sande, Erzählungen	2.-

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Wiederverkäufern empfehlen

## Tornister

in bester Ausführung preiswert. Preislisten umsonst.

**Adler & Co., Halle a. S. 2, Kurwaren-Großhandlung.**

## Asthma-

weiden viele ich umsonst mit ich von meinem langjährigen schweren Asthma in kurzer Zeit durch eine einfache natürliche Anwendung vollständig befreit wurde.

A. Wegand, Sanitarer, München Altmühlstr. 1.



**Persil** wäscht von selbst! Henkel's Bleich-Soda

## Set Husten, Bronchialkatarrh,

**Dr. Sungenblau's** aller Art, Besondere Erfolge

## Rotolin-Pillen

erhältlich zu 2,- pro Schachtel in allen Apotheken. Sie nicht vorrätig soll, auch direkt von uns durch unsere Versandpost.

**Weg & Co., Berlin SW 4, Köpenickerstr. 100/101, sind für die Besorgung vollständig zuständig.**

**Ständige Niederlagen in Halle: Wiers-Apothek und Hirsch-Apothek.**

## BRUNO FREYTAG

HALLE 76

## Emser-Wasser

gegen **Katarrhe Husten Heiserkeit** Verschleimung, Magen-Darm- und Blasenleiden, Influenza, Gicht

Herr Stadler! Wo lassen Sie Ihre Uhren reparieren?

Nur beim **Uhrmacher Kloppeinig, Keilstr. 129** Tel. 4425.

Dort finden Sie auch reichhaltige Auswahl in Uhren, Goldwaren und Optik.

## Familien-Nachricht.

Am 13. März verschied nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter

## Frau Ida Becker

geb. Hennig im 67. Lebensjahre. Halle a. S., Seebenerstr. 60 I, den 13. März 1916.

**Fr. Becker** und Angehörige.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 11<sup>1/2</sup> Uhr, auf dem Friedhof der Friedenstrasse statt.

## Aufruf!

Am Mittwoch den 1. März ds. Js. hat sich von heute entfernt, um Besorgungen zu machen. Sie Uhr, wahrscheinlich durch einen Unglücksfall, in der Nähe der Hafenbahnbrücke (Pulverweiden) ertrunken sein. Da meine Tochter bis heute noch nicht aufgefunden ist, setze ich für Auffindung derselben eine Belohnung von 200 Mark aus. Entsprechende Mitteilung erbittet ich sofort an die **Auskunftei u. Detektivbureau Beyrich & Greve, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 42, Telephon 2144.** Ebenso bitte ich diejenigen Personen, welche den Vorgang am Mittwoch abend haben sollten und darüber Aufschluß zu geben in der Lage sind, sich sofort bei obigem Bureau zu melden. **Beschreibung meiner Tochter:** Alter 22 Jahre, schlank, mittelgroß, Haare dunkelbraun, Augen braun, Zähne vollständig, Schneidezähne etwas auseinander stehend, rundes frisches Gesicht, Narbe am rechten oder linken Handgelenk. Schwarz und weiß (klein) kariertes, halsfreies Matrosenkleid, schwarze Halbhausschuhe, schwarze Strümpfe, weiße Unterleibung, vermutlich C. L. oder H. L. gezeichnet, schwarzer Sammetmantel mit weißem seidnen Futter, schwarze Polstrümpfe, schwarze Handschuhe.

**Frau verw. Leistner, Waldhaus Dölau bei Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19160314032/fragment/page=0004